

Formular – Angaben zur Zuverlässigkeit

Angaben zur Zuverlässigkeit ¹⁾

Familienname	
Geburtsname	
Sämtliche Vornamen	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Staatsangehörigkeit(en)	
Anschrift (Hauptwohnsitz)	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl	
Ort	
Staat	

1. Angaben nach § 10 Abs. 1 ZAGAnzV

1.1 Gegen mich wird ein Strafverfahren (umfasst Ermittlungsverfahren, Zwischenverfahren, Hauptverfahren) geführt oder wurde zu einem früheren Zeitpunkt ein Strafverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens geführt und mit einer Verurteilung oder Einstellung gemäß §§ 153 und 153a StPO abgeschlossen:

Nein.

Ja.

Wenn „ja“ angekreuzt wurde, sind die Verfahren und Sanktionen zu erläutern.²⁾

1.		Siehe auch Anlage Nr. <input type="text"/> .
2.		Siehe auch Anlage Nr. <input type="text"/> .

1.2 Gegen mich wird im Zusammenhang mit einer unternehmerischen oder sonstigen beruflichen Tätigkeit ein Ordnungswidrigkeitenverfahren oder vergleichbares Verfahren nach einer anderen Rechtsordnung geführt oder wurde ein solches Verfahren gegen mich mit einer Verurteilung oder sonstigen Sanktion abgeschlossen:

Nein.

Ja.

Wenn „ja“ angekreuzt wurde, sind die Verfahren und Sanktionen zu erläutern.²⁾

1.		Siehe auch Anlage Nr. <input type="text"/> .
2.		Siehe auch Anlage Nr. <input type="text"/> .

1.3 Gegen mich oder ein von mir geleitetes Unternehmen wird ein Insolvenzverfahren, ein Verfahren zur Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung über die Vermögensverhältnisse oder ein vergleichbares Verfahren geführt oder wurde ein solches Verfahren zu einem früheren Zeitpunkt geführt:

Nein.

Ja.

Wenn „ja“ angekreuzt wurde, sind die Verfahren und Sanktionen zu erläutern.²⁾

1.		Siehe auch Anlage Nr. <input type="text"/> .
----	--	--

2.		Siehe auch Anlage Nr. █.
----	--	--------------------------

1.4 Gegen mich hat eine Aufsichtsbehörde eine gewerberechtliche Zuverlässigkeits- oder Eignungsprüfung oder eine aufsichtliche Maßnahme eingeleitet oder ein solches Verfahren mit einer Sanktion abgeschlossen:

Nein.

Ja.

Wenn „ja“ angekreuzt wurde, sind die Verfahren und Sanktionen zu erläutern.²⁾

1.		Siehe auch Anlage Nr. █.
2.		Siehe auch Anlage Nr. █.

1.5 Mir wurde durch eine öffentliche Stelle eine auf mich oder auf ein von mir geleitetes Unternehmen oder Gewerbe lautende Zulassung (Erlaubnis, Genehmigung, Konzession, Bewilligung), Mitgliedschaft oder Registereintragung, versagt, aufgehoben, zurückgenommen, widerrufen oder gelöscht oder ich wurde in sonstiger Weise von der Ausübung eines Berufes, vom Betrieb eines Gewerbes oder der Vertretung und Führung dessen Geschäfte untersagt oder es wurde gegen mich ein entsprechendes Verfahren geführt:

Nein.

Ja.

Wenn „ja“ angekreuzt wurde, sind die Verfahren und Sanktionen zu erläutern.²⁾

1.		Siehe auch Anlage Nr. █.
2.		Siehe auch Anlage Nr. █.

Falls die vorstehende Erklärung nicht uneingeschränkt abgegeben werden kann, sondern ein Sachverhalt gemäß den Nummern 1.1 bis 1.5 positiv einschlägig ist, sind Angaben zum entsprechenden Verfahren zu machen und ggf. auf einem gesonderten Blatt auszuführen. Kopien der Urteile, Beschlüsse, Bescheide oder sonstiger Dokumente über die Verfahren sind beizufügen.

In der Erklärung können anhängig gewesene Strafverfahren unberücksichtigt bleiben

– die mangels hinreichenden Tatverdachts eingestellt wurden oder

- die wegen eines Verfahrenshindernisses eingestellt wurden oder
- die mit einem Freispruch beendet worden sind oder
- bei denen eine ergangene Eintragung im BZR entfernt oder getilgt wurde oder
- die gemäß § 53 BZRG nicht angegeben werden müssen.

Eintragungen, die gemäß § 153 GewO aus dem Gewerbezentralregister zu tilgen sind, können unerwähnt bleiben.

Die nach den §§ 153 und 153a StPO eingestellten Strafverfahren sind dagegen anzugeben.

Vergleichbare Sachverhalte nach anderen Rechtsordnungen sind ebenfalls anzugeben.

2. Angaben nach § 10 Abs. 5 ZAGAnzV

2.1 geplanter Beginn des Mandats zum: _____

2.2 Dauer des Mandats: _____

2.3 Beschreibung der wesentlichen Pflichten und Verantwortlichkeiten der Position³⁾:

--	--

2.4 Ich wurde aufgrund einer Kündigung oder Abberufung einer Vertrauensstellung, eines Treuhandverhältnisses oder einer ähnlichen Situation durch damalige Arbeitsgeber gekündigt oder zur Auflösung eines Arbeitsverhältnisses in einer derartigen Position aufgefordert.

Nein.

Ja.

Wenn „ja“ angekreuzt wurde, sind zu den Vorkommnissen weitere Informationen einzureichen:

--	--

2.5 Betreffend meine Person wurde bereits eine Beurteilung der Zuverlässigkeit als Erwerber oder als eine Person, die die Geschäfte eines Instituts leitet, von einer anderen zuständigen Behörde durchgeführt.

Nein.

Ja.

Wenn „ja“ angekreuzt wurde, sind nachfolgend zu dem Prüfungsverfahren die Bezeichnung der Behörde, das Datum der Beurteilung und das Ergebnis der Prüfung anzugeben.

1.		Siehe auch Anlage Nr. .
2.		Siehe auch Anlage Nr. .

2.6 Betreffend meine Person ist bereits eine vergleichbare Prüfung zu Nummer 2.5 durch eine andere, nicht dem Finanzsektor angehörige Behörde durchgeführt worden.

Nein.

Ja.

Wenn „ja“ angekreuzt wurde, sind Angaben zur Behörde zu machen und Nachweise über das Ergebnis der Prüfung einzureichen.

1.		Siehe auch Anlage Nr. ███.
2.		Siehe auch Anlage Nr. ███.

Ort

Datum

Eigenhändige Unterschrift der erklärenden Person

Fußnoten

- 1) Für jede Person, die nach § 10 Absatz 1 ZAGAnzV oder nach § 2 Absatz 16 in Verbindung mit § 10 Absatz 1 ZAGAnzV eine entsprechende Erklärung abgeben muss, ist ein gesondertes Formular zu verwenden.
- 2) Bei der Erläuterung sollte die Behörde mit Sitz, das Aktenzeichen, der Gegenstand des Verfahrens und der Verfahrensstand unter Angabe der Anhängigkeit angegeben werden. Die Anzahl der Zeilen ist bei Bedarf beliebig erweiterbar.
- 3) Angaben zur Beschreibung der wesentlichen Pflichten und Verantwortlichkeiten der Position können auch auf einem gesonderten Blatt eingereicht werden.